

fürchtete von denselben den Umsturz des gesammten bisherigen Kriegs- und Staatswesens. Der Kampf zwischen beiden Männern ward durch das Scherengericht entschieden, welches die Verbannung des Aristides aussprach.

Dritter Feldzug der Perser 480. Darius' Sohn und Nachfolger, Xerxes, nahm den frühern Plan des Mardonius wieder auf, nämlich Griechenland gleichzeitig zu Wasser und zu Lande anzugreifen. Während zwei Schiffbrücken über den Hellespont durch die Phönizier und Aegyptier gebaut und der Athos durchstochen wurde, sammelten sich die Contingente des Ostens (schon im Herbst 481) in Cappadocien, und Xerxes selbst führte sie nach Sardes in's Winterlager. Im nächsten Frühjahr ging der Zug in 7 Tagen über den Hellespont, wo auch die Flotten der unterthänigen Küstenvölker sich einfanden, und eine Heerschau bei Doriscus in Thracien ergab nach einer sehr unsichern Zählung die Gesammtsumme von 1,700,000 Mann. Die Landmacht, von der Flotte in der Nähe begleitet, rückte durch Thracien und Macedonien bis zum Olympus¹⁾. Diese nördlichste Schutzwehr Griechenlands ließ sich nicht behaupten, da die meisten Thessalier sich offen für die Perser erklärten (Erde und Wasser gaben). Ein neuer Kriegsplan wählte die zweite natürliche Vertheidigungslinie von Hellas, den Deta. Der spartanische König Leonidas übernahm mit nur 7000 M. die Vertheidigung des Engpasses von Thermopylae; die Flotte, ebenfalls unter dem Oberbefehle eines Spartaners (Gurybiades), wurde gegenüber an der Nordostspitze von Euboea aufgestellt. Als Themistokles vernahm, daß die persische Flotte Euboea umschiffen und den Griechen in den Rücken kommen wollte, bewog er durch Bestechung den Gurybiades zum Angriffe. Ein zweimaliges Treffen beim Vorgebirge Artemisium blieb zwar zuletzt unentschieden, aber eine Abtheilung der persischen Flotte, welche den Griechen in den Rücken kommen sollte, war durch Sturm vernichtet worden. Inzwischen hatte Xerxes zwei Tage in dem Engpasse bei Thermopylae ohne Erfolg gekämpft, war dann aber durch den Verrath des Ephialtes auf einem Fußpfade den Griechen in den Rücken gekommen. Daher ließ Leonidas seine Bundesgenossen (außer den Thebanern) den Rückzug antreten, den er mit seinen 300 Spartanern und den freiwillig bei ihm aus-

¹⁾ S. Büh, histor.-geogr. Schulatlas, Blatt IV u. Text S. IX.